

Wie kurzfristig akzeptiert ihr Gesprächstermine

Beitrag von „Susannea“ vom 25. November 2013 23:07

Zitat von katta

Wieso macht denn deine Kollegin für dich Termine aus? Oder habe ich das falsch verstanden?

Nein, das hast du richtig verstanden und das ist auch ein Punkt, der mich massiv stört.

Zitat

Ich gehe mal davon aus, dass du das Gespräch jetzt nicht auf in vier Wochen verschieben möchtest, von daher würde ich schon sagen, dass du einen Termin vorschlagen kannst, der dir besser passt.

Nein, ich habe gesagt, eine Woche später geht problemlos. Aber momentan geht für mich einfach mal meine Prüfungsstunde vor, denn Zeugnisse gibt's für die Schüler Anfang Februar, Anmeldungen fürs Gymnasium erfolgen im März.

Und nach der Prüfungsstunde kommen erst meine Kinder, die für die Prüfungsstunde eh schon einiges hinnehmen müssen. Wie gesagt, gerade, weil ich es nicht für so dringlich halte. Sonst sähe das evtl. anders aus, bei dringenden Sachen mache ich das auch am Telefon o.ä.

Zumal ich momentan weder weiß, was die Kollegin als Note weitergegeben hat (da die Fachkonferenz zur Gewichtung einen ungültigen Beschluss gefasst hat und damit noch gar nicht klar ist, wie sich die Leistungen zusammen setzen. (Haben beschlossen 50:50, dummerweise sieht das Berliner Schulrecht aber mündliche, schriftliche und sonstige Leistungen vor, also drei Prozentzahlen 😊)

Und bevor das nicht geklärt ist werde ich keinen Eltern darüber Auskunft geben, wie sich Noten zusammen setzen.

Zitat

(Aber es scheint mir, als wärest Du auch etwas nervös vor dem Gespräch? Muss man meistens nicht sein, wenn man sachlich bleibt und Nachfragen nicht gleich als Kritik an sich auffasst, laufen so Gespräche meiner Erfahrung nach recht entspannt/ gut)

Wie gesagt, mir fehlen momentan noch Grundlageninformationen und ohne die will ich nicht in ein Gespräch gehen.

[Schmeili](#): Danke, so in etwa war mein Gedanke, wobei unsere HA so etwas mal angeboten hat, ist aber irgend wie nicht sehr funktional gewesen 😊